

Wappenkunde : little Mexico

Autor(en): **Ritzmann, Jürg / Andermatt, Heini**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Little Mexico

Das Thurgauer Wappen zeigt zwei gelbe Löwen, die bergwärts laufen. Der eine im Gras, der andere im Schnee. Gras und Schnee – ein Schelm, wer hier eine subtile Botschaft hineininterpretiert. Beide Löwen sind zudem mit ausgestreckter Zunge abgebildet, was auf Fressattacken nach einem ausgiebigen Drogenkonsum hinweist. Nicht umsonst gilt die Strecke über den Bodensee von Friedrichshafen bis Romanshorn als Schweizer Juárez-Route. «Bergwärts» ist übrigens ein gerne und viel zu häufig verwendeter Begriff im Wortschatz des geübten Alpinisten.

Während sich die kolumbianischen Kokabauern dilettantisch als Kaffeeproduzenten tarnen, ist im Thurgau die Obstproduktion offiziell eine sehr gute Einnahmequelle. Tatsächlich kann jeder ADHS-Erstklässler mit einer einfachen Rechnung darlegen, dass Herr und Frau Schweizer pro Tag mindestens fünf Liter Apfel- und Birnensaft trinken müssten, um die Produktionskapazität der Thurgauer «Obst»-Bauern zu absorbieren. Dieses Geheimnis ist so offen wie Frauenbeine an Berlusconi's Bungalow-Partys.

Dass die beiden Löwen in die Höhe laufen, hängt vermutlich mit den früheren Hochwasserphasen des Bodensees zusam-



HEINI ANDERWATT

men. Das Sujet selbst war eine Idee des Wappenzeichners, dessen Sternzeichen die Waage war (Aszendent Drillinge). Es hätten genauso Nashörner, Breitmaulfrösche oder Orang-Utans sein können.

Jedenfalls ist in dieser Gegend bis jetzt noch kein einziger Löwe gesichtet worden, höchstens vielleicht noch im Kinderzoo in Rapperswil. Rapperswil ist jedoch im Kanton St. Gallen und der angeblich gesichtete Löwe ein Kamel.

Die Farbe Gelb hingegen konnten Biologen in enger Zusammenarbeit mit Farbtherapeuten und Hasspredigern schlüssig ergründen.

Wenn Sie ganz genau hinschauen, liebe Leserin, lieber Leser, wirklich ganz genau, dann sind Löwen in Wirklichkeit gelb. Nicht etwa beige oder braun. Aber man muss schon genau hinschauen. Als kleine Hilfe nützen auch be-

wusstseinsweiternde Mittelchen. Sie kennen sicher einen Thurgauer, der ... - so, genug geschwätzt, auf Wiederlesen!

JÜRIG RITZMANN



ANZEIGE

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

Besuchen Sie unsere neue Bad-Ausstellung

WASSER. BAD. ENERGIE.

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St. Gallen | Telefon 071 454 60 60

HED
HAUSTECHNIK EUGSTER

Sonderegger
Wellness & Holzbau

St. Gallerstrasse 8 | 9548 Matzingen
www.fs-montagen.ch

Ihr Spezialist für:

- Whirlpools
- Saunen für Innen und Aussen
- Gartenhäuser, Gerätenlauben ...